



Pressemitteilung

30. Oktober 2014

Kunstaussstellung auf der onkologischen Station

Fotografien von Sophia Hamann

Sophia Hamann (*1988), seit 2008 Studentin der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig präsentiert Ihre Bilder auf der onkologischen Station des Klinikums Wolfsburg. „Sie präsentiert eine Reihe von analogen, Schwarzweiß-Prints, die über einen Zeitraum von mehreren Monaten hinweg speziell für die Flursituation der Station erarbeitet worden sind“, so Swantje Kaulfers, Kunstdozentin am Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfsburg und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Zum ersten Mal erfolgt damit in der 2013 begonnenen Ausstellungsreihe eine Einzelpräsentation.

Hamanns Thema ist die Natur, ihre Motive sind klassisch: die Landschaft und der Akt. Die poetischen Aufnahmen zeigen Umgebungen, in deren Zentrum winzige nackte, als Rückenfiguren fotografisch fixierte Läufer in Begriff sind, in die Tiefe des Bildraums zu entschwinden und sich in der kalkulierten Unschärfe des Kleinbildformats, welches die Identität der Abgelichteten niemals preis gibt, aufzulösen. Insgesamt über zwanzig solcher Laufaktionen mit insgesamt 18 Läufern, Männern wie Frauen, hat Hamann für die Präsentation im Klinikum an verschiedenen Orten in England, Deutschland und Italien inszeniert.

Die Erarbeitung erfolgte auf Einladung von Swantje Kaulfers. Die Ausstellung wurde großzügig durch Comasia Raguso, Stationsleitung der H1b, und Prof. Dr. Nils Homann, Chefarzt der Medizinischen Klinik II, ermöglicht. Die Ausstellung läuft noch bis zum 27. März 2015 und ist kostenfrei.

Kontakt:

Thomas Helmke
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Klinikum Wolfsburg
Tel. 05361 80 -1199
E-Mail: thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de